

*Chance als ambulant tätiger Facharzt  
– Einzelkämpfer oder Angestellter in  
einem MVZ?*

Rheinischer Ärztetag  
Düsseldorf, 15 Sept. 2007

# Die Entscheidung

- Großwetterlage
  - Trends im Gesundheitsmarkt
  
- Anstellung
  - Krankenhaus
  - MVZ
  - Industrie
  - Ausland
- (sog.) Selbständigkeit
  - Niederlassung
  - MVZ
  - .....



# Deutschland/Europa

- Offshoring
  - Teile des Produktionsprozess werden ins Ausland verlagert (meist Asien)
    - Arbeiter, Ingenieure, Bankcontroller, Softwareentwickler, Dienstleister
  - Beispiel
    - SAP produziert in Indien
- Outsourcing
  - Zukauf von Dienstleistung über Firmen im Ausland
  - Beispiel
    - SAP, die Fa, Infosys in Indien entwickelt für SAP



# Umsatzanteile DAX-Konzerne

## (FAZ)

Unternehmen	Ausland	Inland
Adidas	90	10
BASF	84	16
Bayer	84	16
DaimlerChrysler	85	15
Epcos	71	29
Siemens	79	21
VW	73	27



# Wirtschaftsmächte 2050

Land	BIP in Milliarden \$
China	44.453
USA	35.165
Indien	27.803
Japan	6.673
Brasilien	6.074
Russland	5.870
Großbritannien	3.782
Deutschland	3.603
Frankreich	3.148

Quelle: Goldman Sachs



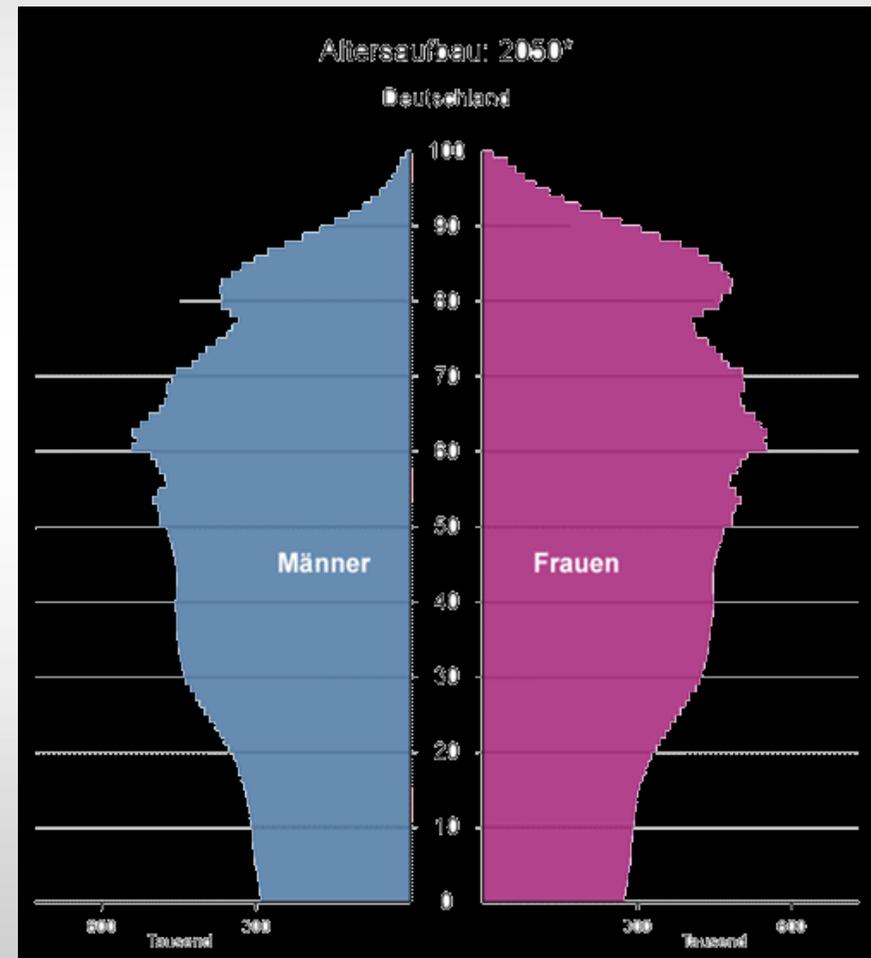
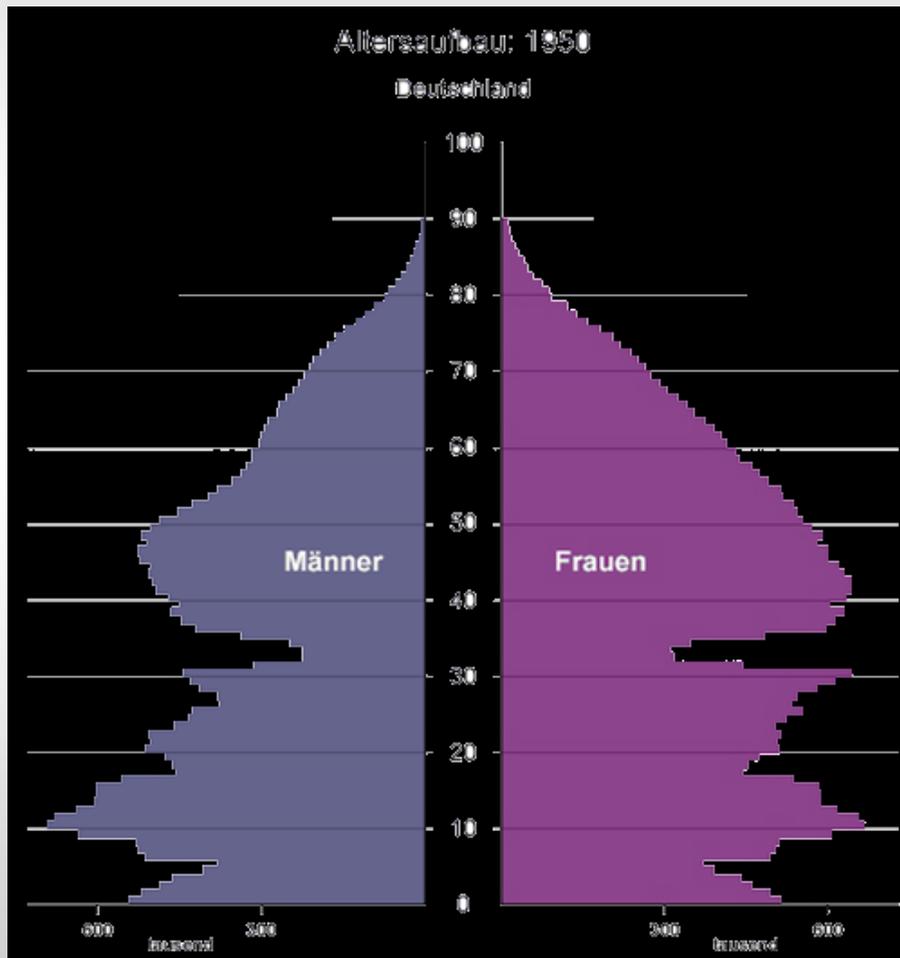
# Gesundheitsausg. nach Ausgabenträgern

Statistisches Bundesamt Deutschland 2004©

In Mill. EURO	2000	2001	2002
<i>Ausgabenträger insgesamt</i>	<i>218,784</i>	<i>227,097</i>	<i>234,179</i>
öffentliche Haushalte	17,380	18,315	18,387
gesetzl. Krankenvers.	124,393	128,865	133,348
in % auf Jahr 2000 = 100%	100%	103,6%	107,2%
soz. Pflegeversicherung	15,638	15,895	16,357
gesetzliche Rentenvers.	3,941	4,091	4,279
gesetzliche Unfallvers.	3,795	3,868	3,971
Priv. Krankenversicherung	17,868	18,677	19,726
Arbeitgeber	9,201	9,609	9,618
Priv. Haushalte & Organisat.	26,567	27,776	28,492



# Demographische Entwicklung



# Zukunft

- Was passiert Sommer 2012 (Bundestagsentscheidung)?
- Arztzahlentwicklung?
- Weiter Bedarfsplanung?
- Steuerung über Modifikation der Honorarverteilung?

# Neigung und Eignung

- Managementneigung
- Management Erfahrung
  - BWL
  - Steuer
  - Steuerung
- Marketingneigung/tauglichkeit
- Zeiteinsatz = Lebensplanung
- Teamarbeit „Neigung und Eignung“

# Ärzte im MVZ

- Entlastung
- Interdisziplinarität
- Konzentration
- Maschinenqualität durch Auslastung
- Fortbildung
- Investiv-Risiko

# Entlastung

- Entlastung
  - keine Betriebswirtschaft
  - keine Buchhaltung
  - keine Steuerberater
  - keine Juristerei
  - geregelte Arbeitszeiten (kein „Management nach dem Praxisbetrieb“)
  - Definitionen von Prozeduren
  - Fokkussierung auf Medizin
- Interdisziplinarität
- Konzentration
- Maschinenqualität durch Auslastung
- Fortbildung
- Investiv-Risiko

# Interdisziplinarität

- Entlastung
- Interdisziplinarität
  - gemeinsame Diagnostik und Therapie
  - gepoolte Erfahrung. Erarbeitung von fachübergreifenden Prozeduren.
  - fokussierte Zuständigkeit (nicht jeder macht „alles“ sondern einer macht für Alle).
  - statt Facharzt bezogene Medizin „Leidens“ bezogene Medizin
- Konzentration
- Maschinenqualität durch Auslastung
- Fortbildung
- Investiv-Risiko

# Konzentration

- Entlastung
- Interdisziplinarität
- Konzentration
  - keine Unterbrechungen während der Sprechstunde durch „kleinere Probleme“ die mal eben gelöst werden müssen. „Der Computer läuft nicht, der Steri läuft nicht, der.....“
- Maschinenqualität durch Auslastung
- Fortbildung
- Investiv-Risiko

# Maschinenqualität

- Entlastung
- Interdisziplinarität
- Konzentration
- Maschinenqualität durch Auslastung
  - Mehrere Ärzte können vorhandene Geräte besser auslasten. Diese können zumindest kostenneutral in einer höheren Qualität eingekauft werden
- Fortbildung
- Investiv-Risiko

# Fortbildung

- Entlastung
- Interdisziplinarität
- Konzentration
- Maschinenqualität durch Auslastung
- Fortbildung
  - Inhalte der Fortbildung werden allen Ärzten gemeinsam zur Verfügung gestellt.
- Investiv-Risiko

# Teamwork !!!

„Jeder Jeck is anders“